



zensus²⁰¹¹

Bevölkerung und Haushalte

Bundesland
Thüringen

am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	27
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	32
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	33
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	34
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	36
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	38
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % –	41
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	45
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	46
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	47
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	48
Definitionen	49

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	2 188 589	100,0	1 076 074	1 112 515
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	84 571	3,9	43 052	41 519
5 - 9	82 738	3,8	42 426	40 312
10 - 14	80 730	3,7	41 628	39 102
15 - 19	68 285	3,1	35 357	32 928
20 - 24	136 368	6,2	71 671	64 697
25 - 29	137 864	6,3	74 552	63 312
30 - 34	126 627	5,8	67 776	58 851
35 - 39	117 652	5,4	63 001	54 651
40 - 44	154 903	7,1	80 216	74 687
45 - 49	188 930	8,6	95 967	92 963
50 - 54	183 186	8,4	92 275	90 911
55 - 59	178 971	8,2	89 184	89 787
60 - 64	139 212	6,4	68 268	70 944
65 - 69	129 278	5,9	61 010	68 268
70 - 74	154 991	7,1	70 234	84 757
75 - 79	101 333	4,6	42 181	59 152
80 - 84	70 855	3,2	24 683	46 172
85 - 89	38 110	1,7	9 774	28 336
90 und älter	13 985	0,6	2 819	11 166
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	51 146	2,3	25 814	25 332
3 - 5	49 471	2,3	25 394	24 077
6 - 9	66 692	3,0	34 270	32 422
10 - 15	94 441	4,3	48 766	45 675
16 - 18	39 290	1,8	20 371	18 919
19 - 24	151 652	6,9	79 519	72 133
25 - 39	382 143	17,5	205 329	176 814
40 - 59	705 990	32,3	357 642	348 348
60 - 66	181 005	8,3	88 123	92 882
67 - 74	242 476	11,1	111 389	131 087
75 und älter	224 283	10,2	79 457	144 826
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	827 623	37,8	461 628	365 995
Verheiratet	1 019 011	46,6	508 039	510 972
Verwitwet	177 212	8,1	32 440	144 772
Geschieden	163 815	7,5	73 472	90 343
Eingetr. Lebenspartnerschaft	593	0,0	294	299
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	18	0,0	6	12
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	12	0,0	6	6
Ohne Angabe	305	0,0	189	116

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	2 155 853	98,5	1 058 769	1 097 084
Bosnien und Herzegowina	178	0,0	102	76
Griechenland	495	0,0	309	186
Italien	811	0,0	526	285
Kasachstan	630	0,0	300	330
Kroatien	100	0,0	57	43
Niederlande	350	0,0	239	111
Österreich	738	0,0	495	243
Polen	1 888	0,1	1 024	864
Rumänien	830	0,0	422	408
Russische Föderation	2 795	0,1	1 108	1 687
Türkei	1 716	0,1	1 141	575
Ukraine	1 885	0,1	752	1 133
Sonstige	20 320	0,9	10 830	9 490
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	174 280	8,0	83 050	91 230
Evangelische Kirche	529 010	24,3	232 350	296 660
Evangelische Freikirchen	14 620	0,7	6 260	8 360
Orthodoxe Kirchen	6 630	0,3	2 910	3 720
Jüdische Gemeinden	790	0,0	500	290
Sonstige	14 030	0,6	7 170	6 860
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	1 433 690	66,0	734 400	699 280

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	1 206 890	55,5	641 910	564 970
Erwerbstätige	1 138 470	52,4	606 270	532 190
Erwerbslose	68 420	3,1	35 640	32 780
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	57 840	2,7	31 080	26 760
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	10 590	0,5	4 560	6 020
Nichterwerbspersonen	966 190	44,5	425 220	540 960
Personen unterhalb des Mindestalters	244 170	11,2	125 600	118 570
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	551 550	25,4	224 370	327 190
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	75 490	3,5	36 950	38 540
Hausfrauen und Hausmänner	20 040	0,9	1 350	18 690
Sonstige	74 930	3,4	36 950	37 980
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	977 650	85,9	505 450	472 200
Beamte/-innen	45 990	4,0	23 750	22 240
Selbstständige mit Beschäftigten	48 080	4,2	34 050	14 030
Selbstständige ohne Beschäftigte	61 700	5,4	40 990	20 710
Mithelfende Familienangehörige	5 040	0,4	2 030	3 010
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	40 940	3,7	28 480	12 460
Akademische Berufe	160 680	14,4	71 840	88 840
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	201 780	18,1	84 290	117 490
Bürokräfte und verwandte Berufe	131 700	11,8	36 960	94 740
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	170 350	15,2	60 220	110 140
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	16 610	1,5	12 130	4 480
Handwerks- und verwandte Berufe	204 140	18,3	177 730	26 420
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	109 460	9,8	87 600	21 860
Hilfsarbeitskräfte	74 520	6,7	30 700	43 820
Angehörige der regulären Streitkräfte	7 130	0,6	6 520	620
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	24 150	2,1	16 200	7 950
Produzierendes Gewerbe	349 240	30,7	263 480	85 760
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	237 430	20,9	164 860	72 560
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	16 870	1,5	12 710	4 160
Baugewerbe	94 950	8,3	85 910	9 040
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	261 380	23,0	136 370	125 010
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	179 150	15,7	76 460	102 700
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	82 230	7,2	59 910	22 320
Sonstige Dienstleistungen	503 660	44,2	190 200	313 460
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	22 400	2,0	8 810	13 590
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	133 880	11,8	73 970	59 910
Öffentliche Verwaltung u.ä.	90 380	7,9	38 520	51 870
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	256 990	22,6	68 900	188 100
Unbekannt	40	0,0	30	10

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	67 900	37,8	35 710	32 200
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	96 550	53,7	49 500	47 040
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	15 220	8,5	6 850	8 370
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	75 610	3,9	38 330	37 280
Ohne Schulabschluss	44 020	2,3	21 920	22 100
Noch in schulischer Ausbildung	31 590	1,6	16 410	15 180
Haupt-/ Volksschulabschluss	521 510	27,0	234 830	286 680
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	861 400	44,7	426 980	434 430
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	846 190	43,9	420 130	426 060
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	15 220	0,8	6 850	8 370
Fachhochschulreife	135 700	7,0	69 540	66 160
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	334 640	17,3	171 360	163 290
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	302 720	15,7	126 810	175 900
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	1 056 180	54,8	535 790	520 390
Fachschulabschluss	260 810	13,5	111 750	149 060
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	16 880	0,9	7 350	9 530
Fachhochschulabschluss	138 180	7,2	75 960	62 220
Hochschulabschluss	134 660	7,0	70 550	64 110
Promotion	19 440	1,0	12 830	6 610
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	2 096 290	96,5	1 027 830	1 068 460
Personen mit Migrationshintergrund	76 740	3,5	38 810	37 930
Ausländer/-innen	32 050	1,5	16 750	15 300
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	26 040	1,2	13 660	12 380
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	6 010	0,3	3 090	2 920
Deutsche mit Migrationshintergrund	44 690	2,1	22 060	22 630
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	26 310	1,2	12 630	13 680
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	18 380	0,8	9 440	8 940
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	4 650	0,2	2 490	2 160
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	13 730	0,6	6 940	6 790

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/
Griechenland	900	1,2	490	420
Italien	1 300	1,7	840	/
Kasachstan	7 610	9,9	3 680	3 940
Kroatien	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	1 120	1,5	620	500
Polen	10 140	13,2	4 680	5 450
Rumänien	2 130	2,8	1 100	1 030
Russische Föderation	12 420	16,2	5 930	6 480
Türkei	2 890	3,8	1 700	1 190
Ukraine	3 630	4,7	1 490	2 130
Sonstige	32 990	43,0	17 170	15 830
Unbekanntes Ausland	410	0,5	/	/
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	1 460	2,8	630	830
1960 - 1969	1 960	3,7	850	1 110
1970 - 1979	2 270	4,3	1 470	800
1980 - 1989	3 560	6,8	2 130	1 430
1990 - 1999	15 070	28,8	7 750	7 320
2000 - 2011	23 180	44,3	11 090	12 090
Unbekannt	4 860	9,3	2 360	2 500
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	11 860	15,5	5 850	6 010
5 - 9 Jahre	14 320	18,7	6 840	7 470
10 - 14 Jahre	14 670	19,1	7 320	7 360
15 - 19 Jahre	8 600	11,2	4 230	4 370
20 und mehr Jahre	22 440	29,2	12 220	10 220
Unbekannt	4 860	6,3	2 360	2 500

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%	Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt								
Insgesamt	2 188 589	100,0	2 155 853	32 736	9 929	9 108	13 352	347
Geschlecht								
Männlich	1 076 074	49,2	1 058 769	17 305	5 545	4 450	7 086	224
Weiblich	1 112 515	50,8	1 097 084	15 431	4 384	4 658	6 266	123
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	84 571	3,9	83 509	1 062	269	278	483	32
5 - 9	82 738	3,8	81 572	1 166	222	416	508	(20)
10 - 14	80 730	3,7	79 339	1 391	231	491	638	31
15 - 19	68 285	3,1	66 567	1 718	316	519	854	29
20 - 24	136 368	6,2	133 132	3 236	982	754	1 465	35
25 - 29	137 864	6,3	133 486	4 378	1 212	979	2 146	41
30 - 34	126 627	5,8	122 190	4 437	1 374	1 131	1 891	41
35 - 39	117 652	5,4	113 700	3 952	1 309	1 156	1 454	33
40 - 44	154 903	7,1	151 561	3 342	1 063	923	1 321	35
45 - 49	188 930	8,6	186 274	2 656	784	728	1 127	17
50 - 54	183 186	8,4	181 210	1 976	666	532	763	15
55 - 59	178 971	8,2	177 569	1 402	635	390	368	9
60 - 64	139 212	6,4	138 316	896	441	292	160	3
65 - 69	129 278	5,9	128 875	403	192	136	(72)	3
70 - 74	154 991	7,1	154 622	369	109	208	49	3
75 - 79	101 333	4,6	101 190	(143)	42	82	19	-
80 - 84	70 855	3,2	70 732	123	43	61	19	-
85 - 89	38 110	1,7	38 045	(65)	33	(23)	9	-
90 und älter	13 985	0,6	13 964	21	6	9	6	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	51 146	2,3	50 499	647	160	(148)	316	23
3 - 5	49 471	2,3	48 816	655	151	209	283	12
6 - 9	66 692	3,0	65 766	926	(180)	337	392	17
10 - 15	94 441	4,3	92 764	1 677	284	587	772	34
16 - 18	39 290	1,8	38 257	1 033	177	320	519	17
19 - 24	151 652	6,9	148 017	3 635	1 068	857	1 666	44
25 - 39	382 143	17,5	369 376	12 767	3 895	3 266	5 491	115
40 - 59	705 990	32,3	696 614	9 376	3 148	2 573	3 579	76
60 - 66	181 005	8,3	179 921	1 084	541	356	184	3
67 - 74	242 476	11,1	241 892	584	201	280	(97)	6
75 und älter	224 283	10,2	223 931	352	(124)	175	53	-

Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
			Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	827 623	37,8	813 524	14 099	4 286	3 129	6 444	240
Verheiratet	1 019 011	46,6	1 003 513	15 498	4 545	4 993	5 874	86
Verwitwet	177 212	8,1	176 653	559	196	206	(151)	6
Geschieden	163 815	7,5	161 463	2 352	841	749	753	9
Eingetr. Lebenspartnerschaft	593	0,0	564	29	12	3	(14)	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	18	0,0	18	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	12	0,0	12	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	305	0,0	106	199	49	28	116	6
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	174 280	8,0	170 100	4 170	2 980	/	900	/
Evangelische Kirche	529 010	24,3	526 940	2 070	1 060	280	710	/
Evangelische Freikirchen	14 620	0,7	14 300	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	6 630	0,3	2 750	3 870	1 590	1 560	670	/
Jüdische Gemeinden	790	0,0	/	530	/	350	/	/
Sonstige	14 030	0,6	10 550	3 480	770	980	1 590	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	1 433 690	66,0	1 416 090	17 600	5 150	4 600	7 110	730

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)								
Erwerbspersonen	1 206 890	55,5	1 189 210	17 670	6 520	4 700	6 220	/
Erwerbstätige	1 138 470	52,4	1 122 750	15 720	6 120	3 980	5 410	/
Erwerbslose	68 420	3,1	66 460	1 960	410	720	810	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	57 840	2,7	56 300	1 530	340	460	730	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	10 590	0,5	10 160	420	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	966 190	44,5	952 200	13 990	4 510	3 690	5 150	630
Personen unterhalb des Mindestalters	244 170	11,2	240 350	3 830	1 170	1 180	1 210	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	551 550	25,4	549 640	1 910	1 220	390	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	75 490	3,5	71 390	4 100	930	860	2 230	/
Hausfrauen und Hausmänner	20 040	0,9	18 380	1 660	560	440	580	/
Sonstige	74 930	3,4	72 450	2 480	640	820	920	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf								
Angestellte/Arbeiter/-innen	977 650	85,9	965 040	12 610	4 960	3 280	4 220	/
Beamte/-innen	45 990	4,0	45 900	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	48 080	4,2	46 830	1 250	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	61 700	5,4	60 180	1 520	600	/	580	/
Mithelfende Familienangehörige	5 040	0,4	4 790	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)								
Führungskräfte	40 940	3,7	40 320	620	/	/	/	/
Akademische Berufe	160 680	14,4	157 360	3 330	1 780	700	780	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	201 780	18,1	200 540	1 250	690	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	131 700	11,8	130 800	900	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	170 350	15,2	166 680	3 670	1 090	750	1 790	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	16 610	1,5	16 460	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	204 140	18,3	201 850	2 290	1 210	450	580	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	109 460	9,8	108 450	1 010	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	74 520	6,7	72 120	2 400	690	680	920	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	7 130	0,6	7 130	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%	Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	24 150	2,1	23 850	/	/	20	/	/
Produzierendes Gewerbe	349 240	30,7	345 710	3 530	1 800	1 060	(670)	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	237 430	20,9	235 330	2 100	1 020	560	(520)	/
Energie-/Wasserversorgung, Abfallentsorgung	16 870	1,5	16 760	/	/	/	/	/
Baugewerbe	94 950	8,3	93 620	1 330	690	490	150	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	261 380	23,0	255 690	5 690	1 780	1 210	2 550	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	179 150	15,7	174 150	5 000	1 430	1 080	2 340	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	82 230	7,2	81 540	680	/	(130)	/	/
Sonstige Dienstleistungen	503 660	44,2	497 460	6 200	2 340	1 690	2 130	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	22 400	2,0	22 330	/	/	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	133 880	11,8	131 790	2 090	680	560	840	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	90 380	7,9	90 180	200	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	256 990	22,6	253 160	3 840	1 550	1 050	1 220	/
Unbekannt	40	0,0	40	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen								
Klasse 1 bis 4	67 900	37,8	67 170	740	/	290	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	96 550	53,7	94 100	2 450	640	870	800	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	15 220	8,5	14 700	510	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	75 610	3,9	71 240	4 360	1 220	1 210	1 690	/
Ohne Schulabschluss	44 020	2,3	40 750	3 270	870	810	1 420	/
Noch in schulischer Ausbildung	31 590	1,6	30 490	1 100	/	390	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	521 510	27,0	517 310	4 200	2 020	890	1 120	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	861 400	44,7	854 540	6 870	2 580	1 820	2 240	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	846 190	43,9	839 830	6 350	2 470	1 590	2 060	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	15 220	0,8	14 700	510	/	/	/	/
Fachhochschulreife	135 700	7,0	134 010	1 690	580	670	400	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	334 640	17,3	323 420	11 230	4 200	2 370	4 480	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
			Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)								
Ohne beruflichen Abschluss	302 720	15,7	291 460	11 250	3 150	2 700	4 930	470
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	1 056 180	54,8	1 049 240	6 940	3 310	1 560	1 830	/
Fachschulabschluss	260 810	13,5	259 140	1 670	910	460	300	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	16 880	0,9	16 600	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	138 180	7,2	136 600	1 580	540	590	390	/
Hochschulabschluss	134 660	7,0	128 800	5 860	2 180	1 330	2 260	/
Promotion	19 440	1,0	18 680	770	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung								
Personen ohne Migrationshintergrund	2 096 290	96,5	2 096 290	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	76 740	3,5	44 690	32 050	11 730	8 090	11 120	1 110
Ausländer/-innen	32 050	1,5	/	32 050	11 730	8 090	11 120	1 110
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	26 040	1,2	/	26 040	8 980	7 010	9 500	550
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	6 010	0,3	/	6 010	2 750	1 070	1 620	570
Deutsche mit Migrationshintergrund	44 690	2,1	44 690	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	26 310	1,2	26 310	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	18 380	0,8	18 380	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	4 650	0,2	4 650	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	13 730	0,6	13 730	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)								
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	900	1,2	/	700	700	/	/	/
Italien	1 300	1,7	/	940	940	/	/	/
Kasachstan	7 610	9,9	6 780	830	/	/	820	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	1 120	1,5	620	500	500	/	/	/
Polen	10 140	13,2	8 110	2 030	2 030	/	/	/
Rumänien	2 130	2,8	1 030	1 100	1 070	/	/	/
Russische Föderation	12 420	16,2	9 370	3 050	/	2 930	/	/
Türkei	2 890	3,8	1 250	1 640	/	1 630	/	/
Ukraine	3 630	4,7	1 710	1 920	/	1 910	/	/
Sonstige	32 990	43,0	14 650	18 350	6 200	1 350	10 290	500
Unbekanntes Ausland	410	0,5	/	410	/	/	/	410

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	1 460	2,8	1 410	/	/	/	/	/
1960 - 1969	1 960	3,7	1 700	/	/	/	/	/
1970 - 1979	2 270	4,3	1 590	690	580	/	/	/
1980 - 1989	3 560	6,8	1 960	1 600	590	/	720	/
1990 - 1999	15 070	28,8	9 500	5 580	2 120	1 600	1 640	/
2000 - 2011	23 180	44,3	7 460	15 720	4 800	4 640	6 020	/
Unbekannt	4 860	9,3	2 700	2 160	590	520	1 050	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	11 860	15,5	4 620	7 240	2 680	1 650	2 760	/
5 - 9 Jahre	14 320	18,7	7 510	6 800	1 710	2 520	2 350	/
10 - 14 Jahre	14 670	19,1	8 280	6 390	1 900	1 810	2 440	/
15 - 19 Jahre	8 600	11,2	5 790	2 810	930	970	840	/
20 und mehr Jahre	22 440	29,2	15 780	6 660	3 910	630	1 680	/
Unbekannt	4 860	6,3	2 700	2 160	590	520	1 050	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	2 188 589	100,0	286 987	303 569	588 112	501 369	508 552
Geschlecht							
Männlich	1 076 074	49,2	147 391	161 295	306 960	249 727	210 701
Weiblich	1 112 515	50,8	139 596	142 274	281 152	251 642	297 851
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	827 623	37,8	286 981	277 765	209 010	35 140	18 727
Verheiratet	1 019 011	46,6	6	23 906	311 849	374 577	308 673
Verwitwet	177 212	8,1	-	40	4 461	23 911	148 800
Geschieden	163 815	7,5	-	1 730	62 292	67 530	32 263
Eingetr. Lebenspartnerschaft	593	0,0	-	(75)	326	(133)	59
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	18	0,0	-	-	3	6	9
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	12	0,0	-	6	6	-	-
Ohne Angabe	305	0,0	-	47	165	72	21
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	2 155 853	98,5	282 412	295 193	573 725	497 095	507 428
Bosnien und Herzegowina	178	0,0	20	(50)	81	27	-
Griechenland	495	0,0	53	99	249	74	20
Italien	811	0,0	61	183	423	112	(32)
Kasachstan	630	0,0	49	95	356	107	23
Kroatien	100	0,0	12	(15)	56	13	4
Niederlande	350	0,0	53	(55)	146	(51)	45
Österreich	738	0,0	(50)	137	320	169	(62)
Polen	1 888	0,1	128	372	902	428	58
Rumänien	830	0,0	86	261	412	58	13
Russische Föderation	2 795	0,1	354	530	1 251	496	164
Türkei	1 716	0,1	335	460	831	74	16
Ukraine	1 885	0,1	240	311	743	346	245
Sonstige	20 320	0,9	3 134	5 808	8 617	2 319	442
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	174 280	8,0	23 630	25 950	44 960	34 960	44 780
Evangelische Kirche	529 010	24,3	57 290	62 320	112 980	111 510	184 900
Evangelische Freikirchen	14 620	0,7	2 070	1 830	3 540	2 730	4 450
Orthodoxe Kirchen	6 630	0,3	1 100	1 410	2 810	940	360
Jüdische Gemeinden	790	0,0	/	/	/	/	/
Sonstige	14 030	0,6	2 340	2 230	4 250	2 500	2 700
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	1 433 690	66,0	197 250	207 580	415 250	347 880	265 720

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	1 206 890	55,5	6 900	239 970	543 190	381 210	35 620
Erwerbstätige	1 138 470	52,4	6 360	222 780	516 340	357 880	35 100
Erwerbslose	68 420	3,1	540	17 190	26 850	23 330	510
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	57 840	2,7	/	14 280	23 500	19 490	480
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	10 590	0,5	450	2 910	3 350	3 840	/
Nichterwerbspersonen	966 190	44,5	276 660	61 780	40 750	119 430	467 570
Personen unterhalb des Mindestalters	244 170	11,2	244 170	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	551 550	25,4	/	770	7 700	77 890	465 170
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	75 490	3,5	30 980	42 370	2 010	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	20 040	0,9	/	3 450	7 970	8 410	/
Sonstige	74 930	3,4	1 370	15 190	23 080	33 100	2 200
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	977 650	85,9	6 030	206 780	439 110	302 320	23 420
Beamte/-innen	45 990	4,0	/	8 690	21 890	15 310	/
Selbstständige mit Beschäftigten	48 080	4,2	/	1 850	24 820	18 640	2 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	61 700	5,4	/	5 030	29 670	19 870	7 090
Mithelfende Familienangehörige	5 040	0,4	/	430	860	1 740	1 750
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	40 940	3,7	/	1 800	19 700	17 700	1 730
Akademische Berufe	160 680	14,4	/	24 020	75 660	55 780	5 010
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	201 780	18,1	780	38 730	98 480	58 990	4 810
Bürokräfte und verwandte Berufe	131 700	11,8	660	27 120	59 370	40 570	3 980
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	170 350	15,2	1 420	37 720	72 990	51 940	6 290
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	16 610	1,5	/	3 240	6 980	5 570	580
Handwerks- und verwandte Berufe	204 140	18,3	1 530	47 840	97 100	54 530	3 130
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	109 460	9,8	/	17 370	52 160	37 120	2 650
Hilfsarbeitskräfte	74 520	6,7	1 470	11 090	25 500	30 070	6 390
Angehörige der regulären Streitkräfte	7 130	0,6	/	5 490	1 560	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	24 150	2,1	190	4 130	9 250	9 140	1 440
Produzierendes Gewerbe	349 240	30,7	1 760	64 940	166 820	107 680	8 040
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	237 430	20,9	1 200	46 740	109 430	74 370	5 680
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	16 870	1,5	70	2 710	7 150	6 430	510
Baugewerbe	94 950	8,3	490	15 480	50 250	26 870	1 850
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	261 380	23,0	2 360	53 900	120 780	74 810	9 520
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	179 150	15,7	1 340	40 940	81 620	49 590	5 650
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	82 230	7,2	1 020	12 950	39 160	25 220	3 870
Sonstige Dienstleistungen	503 660	44,2	2 040	99 780	219 490	166 250	16 100
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	22 400	2,0	(50)	4 110	11 110	6 600	520
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	133 880	11,8	/	26 230	59 510	42 700	5 200
Öffentliche Verwaltung u.ä.	90 380	7,9	160	15 740	37 980	35 590	910
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	256 990	22,6	1 580	53 700	110 890	81 360	9 470
Unbekannt	40	0,0	0	40	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	67 900	37,8	67 850	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	96 550	53,7	93 450	3 010	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	15 220	8,5	5 390	9 650	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	75 610	3,9	28 950	9 980	10 340	7 150	19 190
Ohne Schulabschluss	44 020	2,3	510	6 920	10 250	7 150	19 190
Noch in schulischer Ausbildung	31 590	1,6	28 440	3 060	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	521 510	27,0	1 460	44 010	63 050	84 980	328 010
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	861 400	44,7	9 180	136 840	362 820	284 980	67 590
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	846 190	43,9	3 780	127 190	362 640	284 980	67 590
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	15 220	0,8	5 390	9 650	/	/	/
Fachhochschulreife	135 700	7,0	/	17 650	37 680	41 270	39 100
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	334 640	17,3	/	92 920	110 070	82 330	49 270

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	302 720	15,7	39 040	104 590	43 150	30 150	85 780
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	1 056 180	54,8	/	140 710	354 130	290 350	270 440
Fachschulabschluss	260 810	13,5	/	26 440	88 270	75 770	70 280
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	16 880	0,9	/	3 320	7 500	3 030	3 020
Fachhochschulabschluss	138 180	7,2	/	10 110	39 270	49 220	39 590
Hochschulabschluss	134 660	7,0	/	15 710	44 740	46 380	27 830
Promotion	19 440	1,0	/	/	6 880	5 810	6 230
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	2 096 290	96,5	266 580	286 050	559 740	488 530	495 380
Personen mit Migrationshintergrund	76 740	3,5	17 220	15 350	24 210	12 190	7 780
Ausländer/-innen	32 050	1,5	4 970	7 470	13 550	4 370	1 690
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	26 040	1,2	2 590	6 300	12 330	3 860	960
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	6 010	0,3	2 390	1 170	1 220	510	730
Deutsche mit Migrationshintergrund	44 690	2,1	12 250	7 870	10 660	7 820	6 090
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	26 310	1,2	1 720	4 180	7 320	7 300	5 790
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	18 380	0,8	10 520	3 690	3 340	530	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	4 650	0,2	3 380	490	490	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	13 730	0,6	7 140	3 210	2 850	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	900	1,2	/	/	340	/	/
Italien	1 300	1,7	/	/	580	/	/
Kasachstan	7 610	9,9	1 500	1 410	2 200	1 560	950
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	1 120	1,5	/	/	/	/	/
Polen	10 140	13,2	1 040	1 580	3 060	2 410	2 060
Rumänien	2 130	2,8	/	/	720	/	/
Russische Föderation	12 420	16,2	2 540	2 390	3 600	2 630	1 260
Türkei	2 890	3,8	1 500	420	940	/	/
Ukraine	3 630	4,7	770	640	1 290	610	310
Sonstige	32 990	43,0	8 490	7 520	10 630	4 000	2 370
Unbekanntes Ausland	410	0,5	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	1 460	2,8	/	/	/	710	750
1960 - 1969	1 960	3,7	/	/	/	930	780
1970 - 1979	2 270	4,3	/	/	470	1 280	520
1980 - 1989	3 560	6,8	/	450	1 560	1 280	270
1990 - 1999	15 070	28,8	700	2 540	6 570	3 640	1 640
2000 - 2011	23 180	44,3	3 310	6 580	9 470	2 770	1 040
Unbekannt	4 860	9,3	/	910	1 340	550	1 750
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	11 860	15,5	5 990	3 060	2 230	460	/
5 - 9 Jahre	14 320	18,7	5 220	2 500	4 650	1 360	590
10 - 14 Jahre	14 670	19,1	4 130	2 100	5 370	2 160	910
15 - 19 Jahre	8 600	11,2	1 570	1 810	2 920	1 600	700
20 und mehr Jahre	22 440	29,2	/	4 970	7 690	6 060	3 720
Unbekannt	4 860	6,3	/	910	1 340	550	1 750

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Ein- getr. Lebenspartner- schaft	Verwitwet/Eing- etr. Lebenspartner /-in verstorben	Geschieden/Ei- ngetr. Lebenspartner- schaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	2 188 589	100,0	827 623	1 019 604	177 230	163 827	305
Geschlecht							
Männlich	1 076 074	49,2	461 628	508 333	32 446	73 478	189
Weiblich	1 112 515	50,8	365 995	511 271	144 784	90 349	116
Alter (5er-Jahresgruppen)							
Unter 5	84 571	3,9	84 571	-	-	-	-
5 - 9	82 738	3,8	82 738	-	-	-	-
10 - 14	80 730	3,7	80 730	-	-	-	-
15 - 19	68 285	3,1	68 194	81	-	3	7
20 - 24	136 368	6,2	132 683	3 508	3	(149)	25
25 - 29	137 864	6,3	115 830	20 398	37	1 584	(15)
30 - 34	126 627	5,8	79 748	42 414	143	4 278	44
35 - 39	117 652	5,4	51 684	57 155	360	8 407	46
40 - 44	154 903	7,1	45 472	89 415	1 130	18 855	(31)
45 - 49	188 930	8,6	32 106	123 191	2 831	30 758	(44)
50 - 54	183 186	8,4	17 564	131 545	4 982	29 059	36
55 - 59	178 971	8,2	11 385	135 352	8 314	23 896	24
60 - 64	139 212	6,4	6 191	107 813	10 621	14 575	12
65 - 69	129 278	5,9	4 390	97 733	16 166	10 983	6
70 - 74	154 991	7,1	4 839	109 181	30 928	10 040	3
75 - 79	101 333	4,6	3 399	60 116	32 532	5 280	6
80 - 84	70 855	3,2	3 046	30 393	34 043	3 373	-
85 - 89	38 110	1,7	2 253	9 630	24 315	1 909	3
90 und älter	13 985	0,6	800	1 679	10 825	678	3
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)							
Unter 3	51 146	2,3	51 146	-	-	-	-
3 - 5	49 471	2,3	49 471	-	-	-	-
6 - 9	66 692	3,0	66 692	-	-	-	-
10 - 15	94 441	4,3	94 441	-	-	-	-
16 - 18	39 290	1,8	39 259	21	-	3	7
19 - 24	151 652	6,9	147 907	3 568	3	(149)	25
25 - 39	382 143	17,5	247 262	119 967	540	14 269	(105)
40 - 59	705 990	32,3	106 527	479 503	17 257	102 568	(135)
60 - 66	181 005	8,3	7 703	139 724	15 091	18 475	12
67 - 74	242 476	11,1	7 717	175 003	42 624	17 123	9
75 und älter	224 283	10,2	9 498	101 818	101 715	11 240	12

Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	2 155 853	98,5	813 524	1 004 077	176 671	161 475	106
Bosnien und Herzegowina	178	0,0	70	(93)	3	6	6
Griechenland	495	0,0	257	193	3	39	3
Italien	811	0,0	453	274	18	63	3
Kasachstan	630	0,0	85	497	13	35	-
Kroatien	100	0,0	46	37	4	13	-
Niederlande	350	0,0	149	161	15	25	-
Österreich	738	0,0	334	317	(15)	(72)	-
Polen	1 888	0,1	557	1 106	51	(165)	9
Rumänien	830	0,0	363	396	16	(39)	16
Russische Föderation	2 795	0,1	792	1 750	65	182	6
Türkei	1 716	0,1	603	856	12	232	13
Ukraine	1 885	0,1	534	1 101	79	(171)	-
Sonstige	20 320	0,9	9 856	8 746	265	1 310	143
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	174 280	8,0	66 400	82 860	16 200	8 810	/
Evangelische Kirche	529 010	24,3	170 020	255 210	72 170	31 600	/
Evangelische Freikirchen	14 620	0,7	4 970	7 150	1 700	810	/
Orthodoxe Kirchen	6 630	0,3	2 820	3 130	/	470	/
Jüdische Gemeinden	790	0,0	/	/	/	/	/
Sonstige	14 030	0,6	5 000	7 140	890	1 000	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	1 433 690	66,0	573 200	646 900	92 790	120 800	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	1 206 890	55,5	440 460	629 180	24 450	112 760	/
Erwerbstätige	1 138 470	52,4	407 110	605 590	22 720	103 010	/
Erwerbslose	68 420	3,1	33 350	23 590	1 730	9 750	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	57 840	2,7	27 720	20 460	1 350	8 300	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	10 590	0,5	5 630	3 130	/	1 450	/
Nichterwerbspersonen	966 190	44,5	379 240	378 680	158 700	49 570	/
Personen unterhalb des Mindestalters	244 170	11,2	244 170	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	551 550	25,4	26 790	331 730	155 370	37 670	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	75 490	3,5	73 740	1 550	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	20 040	0,9	3 480	15 200	830	530	/
Sonstige	74 930	3,4	31 060	30 200	2 500	11 170	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	977 650	85,9	365 090	506 270	18 860	87 390	/
Beamte/-innen	45 990	4,0	14 120	27 660	500	3 700	/
Selbstständige mit Beschäftigten	48 080	4,2	9 250	33 380	920	4 530	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	61 700	5,4	17 790	34 750	1 950	7 220	/
Mithelfende Familienangehörige	5 040	0,4	870	3 520	490	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	40 940	3,7	8 080	28 020	710	4 130	/
Akademische Berufe	160 680	14,4	51 030	91 760	3 070	14 820	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	201 780	18,1	70 280	109 840	3 170	18 490	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	131 700	11,8	45 340	71 820	3 180	11 360	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	170 350	15,2	60 020	89 210	4 330	16 790	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	16 610	1,5	6 890	7 940	/	1 420	/
Handwerks- und verwandte Berufe	204 140	18,3	90 690	95 420	2 470	15 570	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	109 460	9,8	38 190	57 990	1 960	11 320	/
Hilfsarbeitskräfte	74 520	6,7	22 720	39 100	4 040	8 660	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	7 130	0,6	5 850	1 160	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Einge- tr. Lebenspartners- chaft	Verwitwet/Einge- tr. Lebenspartner/- in verstorben	Geschieden/Ein- getr. Lebenspartners- chaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	24 150	2,1	8 520	13 120	700	1 810	/
Produzierendes Gewerbe	349 240	30,7	129 690	186 100	5 210	28 220	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	237 430	20,9	88 520	125 840	4 090	18 970	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	16 870	1,5	5 290	9 610	(340)	1 630	/
Baugewerbe	94 950	8,3	35 880	50 650	780	7 630	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	261 380	23,0	96 370	135 520	5 360	24 110	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	179 150	15,7	66 950	92 480	3 860	15 850	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	82 230	7,2	29 420	43 050	1 500	8 250	/
Sonstige Dienstleistungen	503 660	44,2	172 480	270 850	11 440	48 870	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistun- gen	22 400	2,0	6 870	13 090	370	2 060	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	133 880	11,8	51 170	65 960	3 240	13 510	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	90 380	7,9	26 620	53 620	1 790	8 350	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	256 990	22,6	87 820	138 180	6 040	24 950	/
Unbekannt	40	0,0	40	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	67 900	37,8	67 900	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	96 550	53,7	96 440	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	15 220	8,5	15 040	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	75 610	3,9	48 210	14 650	8 600	4 140	/
Ohne Schulabschluss	44 020	2,3	16 740	14 580	8 600	4 100	/
Noch in schulischer Ausbildung	31 590	1,6	31 480	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	521 510	27,0	91 670	267 430	123 230	39 180	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	861 400	44,7	269 720	472 720	33 120	85 850	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	846 190	43,9	254 680	472 600	33 120	85 790	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	15 220	0,8	15 040	/	/	/	/
Fachhochschulreife	135 700	7,0	32 000	83 750	8 250	11 700	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	334 640	17,3	136 870	164 200	10 860	22 710	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	302 720	15,7	168 320	74 660	44 300	15 430	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	1 056 180	54,8	285 280	568 950	104 340	97 610	/
Fachschulabschluss	260 810	13,5	55 790	160 470	20 280	24 270	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	16 880	0,9	6 430	7 900	930	1 600	/
Fachhochschulabschluss	138 180	7,2	25 970	92 730	7 870	11 620	/
Hochschulabschluss	134 660	7,0	33 260	84 550	5 460	11 390	/
Promotion	19 440	1,0	3 400	13 490	880	1 660	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	2 096 290	96,5	786 650	971 370	180 300	157 970	/
Personen mit Migrationshintergrund	76 740	3,5	35 990	31 380	3 760	5 620	/
Ausländer/-innen	32 050	1,5	13 240	15 230	900	2 690	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	26 040	1,2	9 450	13 620	560	2 420	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	6 010	0,3	3 790	1 610	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	44 690	2,1	22 750	16 150	2 860	2 930	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	26 310	1,2	7 130	14 020	2 680	2 480	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	18 380	0,8	15 620	2 130	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	4 650	0,2	4 040	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	13 730	0,6	11 580	1 740	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	900	1,2	490	340	/	/	/
Italien	1 300	1,7	660	/	/	/	/
Kasachstan	7 610	9,9	3 030	3 770	460	350	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	1 120	1,5	580	/	/	/	/
Polen	10 140	13,2	3 670	4 560	830	1 080	/
Rumänien	2 130	2,8	900	900	/	/	/
Russische Föderation	12 420	16,2	5 050	5 750	640	980	/
Türkei	2 890	3,8	1 740	970	/	/	/
Ukraine	3 630	4,7	1 510	1 670	/	/	/
Sonstige	32 990	43,0	17 710	11 750	1 200	2 320	/
Unbekanntes Ausland	410	0,5	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	1 460	2,8	/	910	/	/	/
1960 - 1969	1 960	3,7	/	1 130	/	/	/
1970 - 1979	2 270	4,3	/	1 530	/	460	/
1980 - 1989	3 560	6,8	770	2 080	/	650	/
1990 - 1999	15 070	28,8	4 170	8 640	860	1 400	/
2000 - 2011	23 180	44,3	9 730	11 310	740	1 400	/
Unbekannt	4 860	9,3	1 480	2 040	850	500	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	11 860	15,5	8 730	2 840	/	/	/
5 - 9 Jahre	14 320	18,7	7 530	5 580	370	830	/
10 - 14 Jahre	14 670	19,1	6 820	6 470	540	850	/
15 - 19 Jahre	8 600	11,2	3 770	3 860	380	590	/
20 und mehr Jahre	22 440	29,2	7 660	10 600	1 530	2 650	/
Unbekannt	4 860	6,3	1 480	2 040	850	500	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	1 053 817	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	376 365	35,7
Paare ohne Kind(er)	308 205	29,2
Paare mit Kind(ern)	250 325	23,8
Alleinerziehende Elternteile	93 955	8,9
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	24 967	2,4
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	376 365	35,7
Ehepaare	467 090	44,3
Eingetr. Lebenspartnerschaften	245	0,0
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	91 195	8,7
Alleinerziehende Mütter	78 704	7,5
Alleinerziehende Väter	15 251	1,4
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	24 967	2,4
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	376 365	35,7
2 Personen	374 469	35,5
3 Personen	175 852	16,7
4 Personen	91 237	8,7
5 Personen	24 807	2,4
6 und mehr Personen	11 087	1,1
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	251 355	23,9
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	100 653	9,6
Haushalte ohne Senioren/-innen	701 809	66,6

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	652 485	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	308 205	47,2
Paare mit Kind(ern)	250 325	38,4
Alleinerziehende Elternteile	93 955	14,4
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	467 090	71,6
Eingetragene Lebenspartnerschaften	245	0,0
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	91 195	14,0
Alleinerziehende Väter	15 251	2,3
Alleinerziehende Mütter	78 704	12,1
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	380 066	58,2
3 Personen	174 326	26,7
4 Personen	80 985	12,4
5 Personen	13 622	2,1
6 und mehr Personen	3 486	0,5

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten	
	Thüringen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl
Insgesamt		
Insgesamt	2 188 589	80 219 695
Geschlecht		
Männlich	1 076 074	39 145 941
Weiblich	1 112 515	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)		
Unter 5	84 571	3 338 895
5 - 9	82 738	3 525 830
10 - 14	80 730	3 940 566
15 - 19	68 285	4 013 880
20 - 24	136 368	4 835 639
25 - 29	137 864	4 872 533
30 - 34	126 627	4 751 911
35 - 39	117 652	4 742 893
40 - 44	154 903	6 351 189
45 - 49	188 930	6 999 679
50 - 54	183 186	6 206 294
55 - 59	178 971	5 419 450
60 - 64	139 212	4 702 815
65 - 69	129 278	4 173 351
70 - 74	154 991	4 861 239
75 - 79	101 333	3 270 283
80 - 84	70 855	2 328 083
85 - 89	38 110	1 335 076
90 und älter	13 985	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)		
Unter 3	51 146	1 984 523
3 - 5	49 471	2 025 183
6 - 9	66 692	2 855 019
10 - 15	94 441	4 719 579
16 - 18	39 290	2 377 761
19 - 24	151 652	5 692 745
25 - 39	382 143	14 367 337
40 - 59	705 990	24 976 612
60 - 66	181 005	6 108 258
67 - 74	242 476	7 629 147
75 und älter	224 283	7 483 531
Familienstand (ausführlich)		
Ledig	827 623	32 039 091
Verheiratet	1 019 011	36 669 868
Verwitwet	177 212	5 733 361
Geschieden	163 815	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	593	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	18	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	12	5 531
Ohne Angabe	305	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten	
	Thüringen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern		
Deutschland	2 155 853	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	178	140 103
Griechenland	495	254 282
Italien	811	488 390
Kasachstan	630	46 740
Kroatien	100	209 840
Niederlande	350	128 862
Österreich	738	164 246
Polen	1 888	382 391
Rumänien	830	126 169
Russische Föderation	2 795	174 023
Türkei	1 716	1 505 305
Ukraine	1 885	112 983
Sonstige	20 320	2 446 679
Religion (ausführlich)		
Römisch-katholische Kirche	174 280	24 869 380
Evangelische Kirche	529 010	24 552 110
Evangelische Freikirchen	14 620	714 360
Orthodoxe Kirchen	6 630	1 050 740
Jüdische Gemeinden	790	83 430
Sonstige	14 030	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	1 433 690	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten	
	Thüringen	Deutschland
	%	%
Geschlecht		
Männlich	49,2	48,8
Weiblich	50,8	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)		
Unter 5	3,9	4,2
5 - 9	3,8	4,4
10 - 14	3,7	4,9
15 - 19	3,1	5,0
20 - 24	6,2	6,0
25 - 29	6,3	6,1
30 - 34	5,8	5,9
35 - 39	5,4	5,9
40 - 44	7,1	7,9
45 - 49	8,6	8,7
50 - 54	8,4	7,7
55 - 59	8,2	6,8
60 - 64	6,4	5,9
65 - 69	5,9	5,2
70 - 74	7,1	6,1
75 - 79	4,6	4,1
80 - 84	3,2	2,9
85 - 89	1,7	1,7
90 und älter	0,6	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)		
Unter 3	2,3	2,5
3 - 5	2,3	2,5
6 - 9	3,0	3,6
10 - 15	4,3	5,9
16 - 18	1,8	3,0
19 - 24	6,9	7,1
25 - 39	17,5	17,9
40 - 59	32,3	31,1
60 - 66	8,3	7,6
67 - 74	11,1	9,5
75 und älter	10,2	9,3
Familienstand (ausführlich)		
Ledig	37,8	39,9
Verheiratet	46,6	45,7
Verwitwet	8,1	7,1
Geschieden	7,5	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,0	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	0,0	0,0
Ohne Angabe	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten	
	Thüringen	Deutschland
	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern		
Deutschland	98,5	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,0	0,2
Griechenland	0,0	0,3
Italien	0,0	0,6
Kasachstan	0,0	0,1
Kroatien	0,0	0,3
Niederlande	0,0	0,2
Österreich	0,0	0,2
Polen	0,1	0,5
Rumänien	0,0	0,2
Russische Föderation	0,1	0,2
Türkei	0,1	1,9
Ukraine	0,1	0,1
Sonstige	0,9	3,0
Religion (ausführlich)		
Römisch-katholische Kirche	8,0	31,2
Evangelische Kirche	24,3	30,8
Evangelische Freikirchen	0,7	0,9
Orthodoxe Kirchen	0,3	1,3
Jüdische Gemeinden	0,0	0,1
Sonstige	0,6	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	66,0	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten	
	Thüringen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)		
Erwerbspersonen	1 206 890	43 052 760
Erwerbstätige	1 138 470	41 049 730
Erwerbslose	68 420	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	57 840	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	10 590	364 480
Nichterwerbspersonen	966 190	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	244 170	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	551 550	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	75 490	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	20 040	2 640 520
Sonstige	74 930	2 513 710
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf		
Angestellte/Arbeiter/-innen	977 650	34 241 630
Beamte/-innen	45 990	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	48 080	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	61 700	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	5 040	402 390
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)		
Führungskräfte	40 940	1 976 240
Akademische Berufe	160 680	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	201 780	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	131 700	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	170 350	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	16 610	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	204 140	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	109 460	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	74 520	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	7 130	181 030
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche		
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	24 150	694 920
Produzierendes Gewerbe	349 240	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	237 430	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	16 870	554 250
Baugewerbe	94 950	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	261 380	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	179 150	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	82 230	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	503 660	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	22 400	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	133 880	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	90 380	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	256 990	9 660 190
Unbekannt	40	1 470
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen		
Klasse 1 bis 4	67 900	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	96 550	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	15 220	1 339 490

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten	
	Thüringen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl
Höchster Schulabschluss		
Ohne oder noch kein Schulabschluss	75 610	4 932 710
Ohne Schulabschluss	44 020	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	31 590	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	521 510	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	861 400	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	846 190	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	15 220	1 339 490
Fachhochschulreife	135 700	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	334 640	14 023 530
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)		
Ohne beruflichen Abschluss	302 720	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	1 056 180	31 804 990
Fachschulabschluss	260 810	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	16 880	1 032 940
Fachhochschulabschluss	138 180	3 985 640
Hochschulabschluss	134 660	5 471 080
Promotion	19 440	908 970
Migrationshintergrund und -erfahrung		
Personen ohne Migrationshintergrund	2 096 290	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	76 740	15 297 460
Ausländer/-innen	32 050	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	26 040	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	6 010	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	44 690	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	26 310	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	18 380	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	4 650	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	13 730	2 024 000
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)		
Bosnien und Herzegowina	/	227 910
Griechenland	900	368 440
Italien	1 300	796 770
Kasachstan	7 610	1 240 570
Kroatien	/	330 730
Niederlande	/	226 240
Österreich	1 120	345 620
Polen	10 140	2 006 410
Rumänien	2 130	576 200
Russische Föderation	12 420	1 318 130
Türkei	2 890	2 714 240
Ukraine	3 630	229 510
Sonstige	32 990	4 900 720
Unbekanntes Ausland	410	15 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten	
	Thüringen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt		
1956 - 1959	1 460	171 620
1960 - 1969	1 960	608 420
1970 - 1979	2 270	1 277 210
1980 - 1989	3 560	1 680 040
1990 - 1999	15 070	3 159 270
2000 - 2011	23 180	2 270 610
Unbekannt	4 860	475 260
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer		
Unter 5 Jahre	11 860	1 673 960
5 - 9 Jahre	14 320	1 864 060
10 - 14 Jahre	14 670	2 121 110
15 - 19 Jahre	8 600	2 373 430
20 und mehr Jahre	22 440	6 789 630
Unbekannt	4 860	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten	
	Thüringen	Deutschland
	%	%
Erwerbsstatus (ausführlich)		
Erwerbspersonen	55,5	54,1
Erwerbstätige	52,4	51,5
Erwerbslose	3,1	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	2,7	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	0,5	0,5
Nichterwerbspersonen	44,5	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	11,2	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	25,4	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	3,5	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	0,9	3,3
Sonstige	3,4	3,2
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf		
Angestellte/Arbeiter/-innen	85,9	83,4
Beamte/-innen	4,0	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	4,2	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	5,4	6,0
Mithelfende Familienangehörige	0,4	1,0
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)		
Führungskräfte	3,7	4,9
Akademische Berufe	14,4	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	18,1	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	11,8	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	15,2	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	1,5	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	18,3	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	9,8	6,6
Hilfsarbeitskräfte	6,7	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	0,6	0,5
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche		
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	2,1	1,7
Produzierendes Gewerbe	30,7	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	20,9	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1,5	1,4
Baugewerbe	8,3	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	23,0	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	15,7	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	7,2	8,3
Sonstige Dienstleistungen	44,2	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2,0	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	11,8	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	7,9	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	22,6	23,5
Unbekannt	0,0	0,0
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen		
Klasse 1 bis 4	37,8	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	53,7	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	8,5	14,4

**Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-**

	Regionale Einheiten	
	Thüringen	Deutschland
	%	%
Höchster Schulabschluss		
Ohne oder noch kein Schulabschluss	3,9	7,2
Ohne Schulabschluss	2,3	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	1,6	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	27,0	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	44,7	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	43,9	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	0,8	1,9
Fachhochschulreife	7,0	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	17,3	20,4
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)		
Ohne beruflichen Abschluss	15,7	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	54,8	46,2
Fachschulabschluss	13,5	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	0,9	1,5
Fachhochschulabschluss	7,2	5,8
Hochschulabschluss	7,0	7,9
Promotion	1,0	1,3
Migrationshintergrund und -erfahrung		
Personen ohne Migrationshintergrund	96,5	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	3,5	19,2
Ausländer/-innen	1,5	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1,2	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	0,3	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	2,1	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1,2	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	0,8	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	0,2	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	0,6	2,5
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)		
Bosnien und Herzegowina	/	1,5
Griechenland	1,2	2,4
Italien	1,7	5,2
Kasachstan	9,9	8,1
Kroatien	/	2,2
Niederlande	/	1,5
Österreich	1,5	2,3
Polen	13,2	13,1
Rumänien	2,8	3,8
Russische Föderation	16,2	8,6
Türkei	3,8	17,7
Ukraine	4,7	1,5
Sonstige	43,0	32,0
Unbekanntes Ausland	0,5	0,1

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten	
	Thüringen	Deutschland
	%	%
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt		
1956 - 1959	2,8	1,8
1960 - 1969	3,7	6,3
1970 - 1979	4,3	13,2
1980 - 1989	6,8	17,4
1990 - 1999	28,8	32,8
2000 - 2011	44,3	23,5
Unbekannt	9,3	4,9
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer		
Unter 5 Jahre	15,5	10,9
5 - 9 Jahre	18,7	12,2
10 - 14 Jahre	19,1	13,9
15 - 19 Jahre	11,2	15,5
20 und mehr Jahre	29,2	44,4
Unbekannt	6,3	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer

aus deren Alter abgeleitet.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten	
	Thüringen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl
Insgesamt		
Insgesamt	1 053 817	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	376 365	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	308 205	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	250 325	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	93 955	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	24 967	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	376 365	13 960 811
Ehepaare	467 090	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	245	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	91 195	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	78 704	2 442 356
Alleinerziehende Väter	15 251	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	24 967	951 363
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	376 365	13 960 811
2 Personen	374 469	12 455 731
3 Personen	175 852	5 454 875
4 Personen	91 237	3 906 260
5 Personen	24 807	1 222 149
6 und mehr Personen	11 087	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	251 355	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	100 653	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	701 809	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten	
	Thüringen	Deutschland
	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	35,7	37,2
Paare ohne Kind(er)	29,2	27,6
Paare mit Kind(ern)	23,8	24,9
Alleinerziehende Elternteile	8,9	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,4	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	35,7	37,2
Ehepaare	44,3	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,0	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	8,7	7,3
Alleinerziehende Mütter	7,5	6,5
Alleinerziehende Väter	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,4	2,5
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	35,7	37,2
2 Personen	35,5	33,2
3 Personen	16,7	14,5
4 Personen	8,7	10,4
5 Personen	2,4	3,3
6 und mehr Personen	1,1	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	23,9	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	9,6	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	66,6	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten	
	Thüringen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl
Insgesamt		
Insgesamt	652 485	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	308 205	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	250 325	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	93 955	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	467 090	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	245	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	91 195	2 760 371
Alleinerziehende Väter	15 251	476 424
Alleinerziehende Mütter	78 704	2 442 356
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	380 066	12 429 861
3 Personen	174 326	5 313 244
4 Personen	80 985	3 706 717
5 Personen	13 622	942 856
6 und mehr Personen	3 486	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten	
	Thüringen	Deutschland
	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	47,2	45,8
Paare mit Kind(ern)	38,4	41,3
Alleinerziehende Elternteile	14,4	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	71,6	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,0	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	14,0	12,2
Alleinerziehende Väter	2,3	2,1
Alleinerziehende Mütter	12,1	10,8
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	58,2	54,9
3 Personen	26,7	23,4
4 Personen	12,4	16,4
5 Personen	2,1	4,2
6 und mehr Personen	0,5	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen.</p> <p>Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter</p>
Alter (5er-Jahresgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen.</p> <p>Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter</p>

¹⁾ Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p>Erwerbspersonen</p> <p>Erwerbstätige</p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p>Erwerbslose</p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</p> <p>Nichterwerbspersonen</p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p>Personen unterhalb des Mindestalters Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv) Hausfrauen und Hausmänner Sonstige</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p>Angestellte/ Arbeiter/-innen</p> <p>► Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p>Beamte/-innen</p> <p>► Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p>Selbstständige mit Beschäftigten</p> <p>► Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p>Selbstständige ohne Beschäftigte</p> <p>► Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p>Mithelfende Familienangehörige</p> <p>► Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</p> <p>Produzierendes Gewerbe</p> <p> Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p> Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p> Baugewerbe</p> <p>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</p> <p> Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p> Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p>Sonstige Dienstleistungen</p> <p> Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p> Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p> Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p> Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p>Unbekannt</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p>Führungskräfte Akademische Berufe Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe Bürokräfte und verwandte Berufe Dienstleistungsberufe und Verkäufer Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei Handwerks- und verwandte Berufe Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe Hilfsarbeitskräfte Angehörige der regulären Streitkräfte</p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p>Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p>Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne beruflichen Abschluss ► Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p>Lehre, Berufsausbildung im dualen System ► Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p>Fachschulabschluss ► Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</p> <p>Fachhochschulabschluss ► Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p>Hochschulabschluss Promotion</p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne oder noch kein Schulabschluss ► Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p>Ohne Schulabschluss Noch in schulischer Ausbildung</p> <p>Haupt-/Volksschulabschluss Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe Realschul- oder gleichwertiger Abschluss Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</p> <p>Fachhochschulreife Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p>Klasse 1 bis 4 Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I) Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>1956 – 1959 1960 – 1969 1970 – 1979 1980 – 1989 1990 – 1999 2000 – 2011 Unbekannt</p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige ► Enthält alle restlichen Staaten. Unbekanntes Ausland ► Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Unter 5</p> <p>5 – 9 Jahre</p> <p>10 – 14 Jahre</p> <p>15 – 19 Jahre</p> <p>20 und mehr</p> <p>Unbekannt</p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p>Personen ohne Migrationshintergrund</p> <p>Personen mit Migrationshintergrund</p> <p>Ausländer/-innen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit. <p>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. <p>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind. <p>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche Evangelische Kirche Evangelische Freikirchen Orthodoxe Kirchen Jüdische Gemeinden Sonstige</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU27-Land</p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Ehepaare Eingetr. Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Thüringer Landesamt für Statistik
Europaplatz 3, 99091 Erfurt
Postfach 90 01 63, 99104 Erfurt

Auskunftsdiens

Zensus-Referat: info.zensus@statistik.thueringen.de
Telefon: 0361 37-84333

Allgemein: auskunft@statistik.thueringen.de
Telefon: 0361 37-84642 /84647
Telefax: 0361 37-84699

Copyright

© Thüringer Landesamt für Statistik
Erfurt 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

